

Support für HIV-infizierte Waisen im Huruma Hospital

Das Huruma-Spital unterstützen wir seit 2007. Nächstes Jahr sollen deren Patienten wieder vermehrt von unserer Hilfe profitieren. An erster Stelle haben wir mit der Spitalleitung ein Projekt diskutiert, das den rund 80 HIV-infizierten Waisenkindern vielfältige Unterstützung bringen soll. Etwa die Hälfte unserer Gelder soll die Lebensbedingungen verbessern, zum Beispiel Kleidung, Seife, Essen. Die mit der medizinischen Hilfe dieser bedauernswerten Kinder betraute Schwester Dr. Renalda, wird hier vor allem die ganz armen berücksichtigen. Die andere Hälfte soll in Schulgelder fließen, damit sie einen praktischen Beruf erlernen können. Medizinisch sind die Schwestern bestens geschult, um fachgerechte Hilfe zu leisten. Einmal in der Woche holen die Kinder ihre ARV-Medizin und dies wird genau von Dr. Renalda und einer Helferin überwacht. Die infizierten Waisenkinder werden auch immer wieder über das richtige Verhalten in ihrer schwierigen Lebenssituation unterrichtet. Es ist geplant, dieses Projekt nachhaltig d.h. über mehrere Jahre zu führen. Wir rechnen mit 20'000 Franken pro Jahr.

Zweck Aufgleisen des Projektes trafen wir uns am 22. Oktober 2015 mit 10 der betroffenen Kinder/Jugendlichen im Huruma Hospital. Von der Spitalleitung anwesend war der Chefarzt Dr. W. Kyejo und Dr. Renalda. Die Kinder erschienen festlich gekleidet im Sonntagsgewand.

Nachfolgend einige Bilder von dieser Begegnung.

